



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

37 (7.2.1889)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-38830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-38830)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2288.

(Böhmische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“

Sezantortlich:

für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Rath;

für den lokalen und prov. Theil: Genk Müller;

für den literarischen Theil: A. Apfel;

Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buch-

Druckerei.

(Des „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)

sämmtlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 37. (Telephon-Nr. 218.)

Lesefeste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 7. Februar 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglaubigt.)

* In der Gruft seiner Ahnen

ruht Kronprinz Rudolf von Oesterreich. An den Kreuzgewölben der Kapuzinergruft bricht sich der matte Schein der Kerzen, huscht geheimnißvoll der verirrte Lichtstrahl der Todtenlichter. Der Kaiser und die Trauergäste haben die Stätte des Todes verlassen, still schloß sich die Pforte; aus dem Halbdunkel der Gruft steigen sie empor zum hellen Licht des Tages, zum Leben. Heil, wie die Sonnenstrahlen glihern auf der Schneedecke, in welche sich Mutter Erde über Nacht gehüllt. Und vor der Kirche harren Tausende und Abertausende der Rückkehr des tiefgebogenen Kaisers, der soeben seinen einzigen Sohn zur ewigen Ruhe gebettet. Ueber die knirschende Schneefläche eilen die Hofwagen der veredelten Hofburg zu, die vor kurzer Zeit noch des Donaureiches Hoffnung in lebensvoller Fülle barg. Zurück kehrt der Kaiser in sein stolzes Schloß, der altbewährten Burg seiner Väter — nur wenige Stunden gehören noch dem Andenken an den so früh heimgegangenen Sohn und Erben und dann pocht wieder die Sorge des Tages an die kaiserlichen Gemäuer, der Gegenwart muß der Kaiser wieder angehören, und was die vorige Stunde so Schmerzliches seinem Vaterherzen zugesägt, er schließt es ein in seines Busens Schrein . . .

Und drunten liegt der Kronprinz! Da wird es lebendig in dem Haus der Todten. Ein Prinz ist wieder eingezogen zu seinen Ahnen, in der Fülle der Jahre starb er — o weh des Jammers — durch eigene Hand. Und sie kommen, ihn zu begrüßen, die einst die Krone Habsburgs und des heiligen römisch-deutschen Reiches auf dem Haupt getragen. Aus dem schmalen Raume, das sie ihm einst zur ewigen Wohnstatt auf die große Reise in's Jenseits mitgegeben, erhebt sich Josef II., der Vater seines Volkes, der einem Jahrhundert voranleuchtende Geist, und als einen Ritter vom Geiste begrüßt er den Ankömmling, dem des Todes Schatten so früh die edle Stirn hat gestreift . . .

Mit den Wölfen Oesterreich-Ungarns trauert die deutsche Nation, denn es war nicht nur der Sohn unseres treuen Bundesgenossen, den sie gestern in der Kapuzinergruft zur Ruhe brachten; mit ihm ist ein Fürst ins Schattenreich hinüber gewandelt, der durch seines GröÙe berufen war, sein Volk zu der Menschheit Höfen emporzuführen, ein Feind der Unübersamkeit, ein Freund der Aufklärung — ein seltener Gast auf Fürstenthronen.

Unaufhaltsam rollt das Rad der Zeit über Ereignisse hinweg, die Weltgeschichte geht ihren Gang mit ehernem Trit. Was gestern und heute die Herzen rührte, es verblaßt bereits morgen und nicht lange wird es währen, da lebt nur noch in der Erinnerung die traurige Mär vom Kronprinzen Rudolf . . .

Wie lassen nunmehr die heute vorliegenden Nachrichten folgen:

Wien, 5. Februar.

Die Gerichte

der gestrigen Abendblätter über zahlreiche Unglücksfälle beim Einfluß zur Burgkapelle erweisen sich als Weibliche der Phantastie. Erheblich verlegt wurden gestern nur zwei Personen, einer durch einen Säbelstich, ein anderer durch eine Stichwunde in der Hand; außerdem wurden sieben Dynamitfälle, eintige Krampfanfälle und viele zerrissene Kleider verzeichnet. Ausbreitungen sind verhältnismäßig nur wenige vorgekommen. Fünf Personen wurden verhaftet. Als der Kaiser hörte, daß gegen 5 Uhr noch Tausende drängten, ließ er den Einlaß bis halb neun verlängern, dagegen ist heute der Einlaß auf zwei Stunden, von 8 bis 10 Uhr eingeschränkt. Um 8 Uhr schloß die ungarischen Kaiser Fest und Kos-

lowie, Mitarbeiter des kronprinzlichen Werkes, die aufgebahrte Leiche. Um 7 Uhr wurde das Wiener Offiziercorps, um 7 1/2 Uhr Vertreter der Presse durch den Oberceremonienmeister Grafen Hungady eingeführt.

Die Stadt ist in tiefste Trauer gehüllt. Alle Geschäftsläden und Auslagen sind geschlossen. Schwarze Fahnen, die von allen Häusern und Kirchen niederwallen, und mit schwarzen Stoffen dekorierte Häuser bilden den dunklen Rahmen der belebten Straßenbilder. Auf den Ruinen des alten Burgtheaters erhebt sich die mit schwarzem Tuche überzogene Riesentribüne, welche für viele Hunderte von Zuschauern Raum bietet. Die Tribünen am Michaeler-Platz und am Opern-Platz sind ebenfalls voll besetzt. Das Wetter ist angenehm und milde, eine so riesige Menschenmenge auf so beschränktem Platze hat Wien noch nicht gesehen. Es ist nur eine Spanne Weges, die der

Leichenzug

zurücklegt, und die Menschenmenge wächst ins Unermessliche. Die Wagen sind außer Stande, die Passage für die Trauergäste frei zu halten. Um 4 Uhr wurde der Sarg nach nochmaliger Einsegnung durch den Burgpfarrer Mayer von Kammerdienern und Leiblakaien aus der Hofkapelle in den Schweizerhof hinabgetragen und in einen sechsspännigen schwarzen, mit sechs Schimmeln bespannten Leichenwagen gehoben. Unter dem Gesäute sämtlicher Kirchturm-Glocken setzte sich der Zug in Bewegung.

Schon um die Mittagsstunde begann in langen Reihen die Wallfahrt der Vorstädter zur inneren Stadt, um dem Leichenbegängnis des Kronprinzen Rudolf beizumohnen. Um 2 Uhr wurden alle Straßen in der Nähe der Hofburg und des Neuen Marktes abgesperrt. Ein großes Bataillon Infanterie sperrte den weiten Raum vor der Kapuzinerkirche ab. Ein kleines Bataillon innerhalb des Platzes vor der Kirche, von den Böglingen der Militärschulen gebildet, ist den dienstfreien Offizieren, Abgeordneten und Vertretern der Presse vorbehalten. Um 2 1/2 Uhr beginnt die Auffahrt der Trauergäste. Das große Thor in dem schmucklosen, fast schmucklosen, aber edel gehaltenen Siebel der Kirche öffnet sich; drinnen erscheint im dunklen Rahmen der Schimmer der Kerzen und Lampen, die den Weg zur Kaisergruft bezeichnen. An das Thor treten von beiden Seiten zwei Kapuzinerordens mit Windlichtern. Unter den ersten Gästen erscheint Kaiserin Elisabeth in schwarzer Schnürrock, in schwarzer Kappe mit der Spielhahnsfeder, woraus das Kuge, haarkräftige Antlitz mit der dunklen Brille und dem langen weißen Bart sich seltens abhebt. Er bleibt mit Fejervary, der in der grellen Tracht der Honved-Generäle erschienen ist, lange in der Pforte stehen und begrüßt die Ankommenden. Unablässig rollen die Wagen heran, dazwischen bewegen sich Gruppen von Geistlichen mit Crucifix, die zur Augustinerkirche vorüberziehen. Um 3 Uhr 30 Min. beginnt der Zug der in der Augustinerkirche versammelten Beamten, Gemeinderäte und Mönche, die gruppenweise nahest. Eine halbe Stunde später setzt das gemeinsame Läuten aller Kirchenglocken das ganze Lustmeer in dräuende Bewegung. Die Allerhöchsten Herrschaften fahren vor den Seitenthüren der Kirche vor; Obersthofmeister Prinz Hofenlohe und Oberceremonienmeister Graf Hungady empfangen sie dort, Kapuziner mit Windlichtern geleiten sie weiter. Beim

Eintritt des Kaisers in die Kirche

Klopfte der Oberceremonienmeister dreimal mit dem Stabe an. Draußen ist inzwischen der Leichenzug genast. Voran reitend Winbischgrätz-Dräger, es folgt ein Hofbeamter zu Pferde, einen Stab in der Hand, dann zwei Hofwagen mit Bedienteten, nach einem weiteren Zuge Winbischgrätz-Dräger zwei Spännige Hofwagen mit den Abjuanten des Verstorbene und dem Obersthofmeister Graf Bombelles, ferner ein Zug von Lakaien, zwei Hof-fouriere, endlich der Leichenwagen mit sechs prachtvollen Schimmeln in ganz schwarzem Geschirr; über den Köpfen tragen sie mächtige schwarze WäÙe. Auch der Leichenwagen ist vollständig schwarz, eine schwarze Krone überragt ihn, und nur der schwarze Sarg zeigt eine goldgestickte Borte; auf dem Sarg liegen die Kränze der nächsten Angehörigen. Wie auf Commando entblühen sich alle Häupter.

Nach wird der Sarg heraufgehoben

und von der Geistlichkeit in Empfang genommen. In der Kirche, die ganz mit den höchsten Würdenträgern des Staates angefüllt ist, knien in erster Reihe der Kaiser und das belgische Königspaar; die Kaiserin und die Kronprinzessin sind nicht anwesend. Als von den Sängern

der Hofkapelle das „Libera me“ angestimmt wird, tritt der Kaiser aus dem Beisuhl heraus und kniet längere Zeit allein an der Bahre; sodann wird der Sarg unter Vortritt der Geistlichkeit mit Fackeln zur Gruft geleitet. Der Kaiser gab dem König der Belgier einen Wink, worauf der Kaiser in Begleitung seines Bruders Karl Ludwig, seines Neffen Franz Ferdinand und seines Schwiegerjohnes Leopold von Bayern, sowie des Herzogs Philipp von Koburg in die Gruft folgte.

* Deutscher Reichstag.

Berlin, 5. Februar.

Der Reichstag genehmigte ohne Debatte die Convention mit dem Freistaat San Salvador, erklärte die Wahl des Abgeordneten Dr. Scheffer für gültig und trat nach längerer Erörterung dem Antrage Adernann und Genossen betreffs Gültigkeitserklärung des Mandats des Freiherrn Landsberg-Steinfurt bei.

Dritte Lesung des Etats.

v. Kardorff betont die Nothwendigkeit der Getreidebülle. Diebstahl spricht abfällig über die Steigerung der Ausgaben, die elias-lothringische Frage und die Socialpolitik. Nur eine gründliche Reform im Sinne der Socialisten könne helfen. Nach weiteren Ausführungen Adernans und Hartmanns schließt die Generaldebatte.

Beim Etat des Reichskanzlers bringt der Abg. Munkel den Fall Gessien zur Sprache und fährt aus, durch Veröffentlichung der Anklageschrift habe sich der Reichskanzler über das Reichsgericht zu Gericht gesetzt. Die Veröffentlichung sei mit der ganzen Rechtsordnung unvereinbar.

Justizminister Dr. v. Schelling erklärt, man habe in der fortschrittlichen Presse früher die Veröffentlichung der Anklage gefordert. Jetzt verurtheile man die Veröffentlichung. Nur durch diese habe das Recht werden können, daß zwischen der Auffassung der Reichsanwaltschaft und des Reichsgerichts kein tiefgehender Unterschied bestanden habe. Das Reichsgericht habe angenommen, daß der objektive Thatbestand des Landesverrats nachgewiesen sei. Die Anklageschrift führe zwar diesen Namen, enthalte aber eine objektive Darstellung der Thatfachen. Das Reichsgericht habe in nur untergeordneten Punkten eine vom Reichsanwalt abweichende Ansicht gehabt. Wenn ein Mangel hervorgetreten sei, so liege das darin, daß kein Gesetz vorhanden sei, um den Angeklagten wegen des unerhörten Vertrauensbruchs vor Gericht zu ziehen.

Windthorst hält die Veröffentlichung der Anklageschrift gegen einen außer Verfolgung gesetzten Angeklagten für unzulässig und spricht sich gegen die durch die Zeitungen erfolgte Veröffentlichung Weindenscher Briefe aus.

Der Justizminister erwidert, das Breugesetz lasse die Veröffentlichung zu, sobald das Verfahren beendet sei. Die Justizverwaltung war von da ab in der Lage, durch die Veröffentlichung jede Unterstellung eines tendenziösen Verfahrens von sich zu weisen.

Richter fragt, ob das kein Unterschied sei, wenn der Reichsanwalt die Verurteilung wegen Landesverrats wünscht, das Reichsgericht aber nicht einmal den Verdacht für begründet ansehe und den Proceß von Anfang an abweise. Stosch und Roggenbach hätten von der Veröffentlichungabsicht Gessiens nichts gewußt. Gessien sei übrigens auch discreter wie der Reichskanzler in seinem Tagebuch gewesen.

Klemm rechtfertigt an der Hand des Breugesetzes das Vorgehen der Justizverwaltung, welcher politische Motive fernzulegen hätten.

Nach weiteren Bemerkungen Windthorsts und Munkels wird der Etat des Reichskanzlers und der Reichskanzlei genehmigt, Fortsetzung der Etatsberatung Morgen Mittag 1 Uhr.

Franz von Holzendorff †.

Der berühmte Rechtslehrer an der Hochschule zu München ist gestern plötzlich gestorben. Er entkamte einem angesehenen Geschlechte der Oberpfalz, wo er am 14. October 1829 in Dietmannsdorf geboren wurde. Seine Gymnasialbildung erhielt er in Schulpforta, seine juristischen Studien betrieb er seit 1848 an den Universitäten von Berlin, Heidelberg und Bonn. Nachdem er im Jahre 1852 promovirt und längere Zeit dem praktischen Gerichtsdienste angehört hatte, lehrte er seit 1857 als Privatdozent, seit 1861 als außerordentlicher Professor an der Universität Berlin. 1873 wurde er zum ordentlichen Professor an derselben Universität ernannt, folgte aber schon im demselben Jahre einem Rufe an die Münchener Universität, der er dann bis zu seinem Lebensende angehörte. Holzendorffs Vorträge waren die Ergebnisse der ernstesten und umfangreichsten Studien und gerade bei ihm stand der Grundlag oben an: „Der Jugend das Recht“.

Unermüdet kämpfte er für Aufhebung der Todesstrafe und für Reform des Strafwesens und der Gefängnisanstalten, zu welchem Zwecke er zahlreiche Studienreisen ins Ausland unternahm. Unter seinen hierauf bezüglichen Schriften sind hervorzuheben: „Die Deportation als Strafmittel“ (1859), „Die Deportationsstrafe im römischen Alterthum“ (1859), „Das irische Gefängniswesen“ (1859), „Die Rärungsabgabe der Freiheitsstrafen“ (1861), „Kritische Untersuchungen über den irischen Strafwesens“ (1865), „Das Verbrechen des Mordes und die Todesstrafe“ (1875), „Erläuterung des Aufgebens des irischen Strafwesens“ (1875). Die Verwaltung des Gefängniswesens gerichteten Schriften: „Ge-

der Heibelbergerstraße vorgekommen ist. Durch Blasen einer...

Die vierte internationale Regatta zu Mainz findet laut...

Aus dem Großherzogthum.

Kiedarau, 4. Februar. Der unter der bewährten Leitung...

Hodenheim, 5. Febr. Die am vergangenen Sonntag in der...

Ladenburg, den 5. Februar. Ein trauriges Ende fand hier...

Weinheim, 5. Febr. Der hiesige Verschönerungs-Verein...

Heidelberg, 5. Febr. Der Vorschlag des städtischen...

kleine Chronik. In Diersdorf brach wiederum Feuer aus...

Reichlich beschieden worden. Er, der um Winternacht...

Das Schicksal pflegt den hochgeborenen Männern ihrem...

Dort an dem kleinen Schreibtische pflegte der Kronprinz...

Wenn ein Dichter, ein Schriftsteller Vorliebe für seinen...

Pfälzische Nachrichten.

Abingheim, 4. Februar. Bei der heutigen Verpachtung...

Frankenthal, 4. Febr. Gestern Abend kam wieder eine...

Lambrecht, 4. Febr. Vorgef. Abend wurden zwei Mädchen...

Mittheilungen aus Hessen.

Mainz, 5. Febr. Der Provinzialtag, welcher wahr-

Mainz, 5. Febr. Hofmeister Hänlein und Schiffbauer...

Darmstadt, 5. Febr. Im Hinblick auf die Schenkung...

Groß-Amstadt, 5. Febr. Vor einigen Wochen be-

Gerichtszeitung.

Rauheim, 5. Febr. (Strafkammer I.) Vor-

1) Johann Heinrich Gräff, 18 Jahre alt, ledig, Fahr-

verheiratet, Adam Holz, 24 Jahre alt, ledig, Jakob...

Tagesneuigkeiten.

Zur Geschichte von dem patriotischen Postillon, der am...

Kronprinz Rudolf als Waldmann.

Der einem fürchtbaren Gesichte so jäh erlegene Kron-

Gr. Bad. Staatsbahnen.

Für die Verfertigung metall- u. arger Eisenbahn in gewöhnlicher Art...

Bekanntmachung.

Die Verfertigung der für die Gr. Bad. Staatsbahnen...

Bekanntmachung.

Der auf die Auszahlung der Prämie...

Bekanntmachung.

Der Vorstand des badischen Fischereivereins...

Bekanntmachung.

Der Vorstand des badischen Fischereivereins...

Bekanntmachung.

Unterstützung aus dem k. k. Hofpatronat...

Bekanntmachung.

Den Betrieb der Pferdebahnen in Hofger...

Bekanntmachung.

Der Betrieb der Pferdebahnen in Hofger...

Bekanntmachung.

Die für den Betrieb der Pferdebahnen...

Bekanntmachung.

Die für den Betrieb der Pferdebahnen...

§ 2. Jeder Wagen muß mit einer fortlaufenden Nummer versehen sein...

§ 3. Die zum Dienste bei der Pferdebahn...

§ 4. Die Bediensteten haben während der Dienststunden...

§ 5. Der Betrieb richtet sich nach dem Fahrplan...

§ 6. Landbesitzer dürfen auf dem Bahndamm...

§ 7. Kutscher und Schaffner haben Signalstiefen zu führen...

§ 8. Für jeden Schaden, der durch den Betrieb...

§ 9. Der Kutscher hat dafür zu sorgen...

§ 10. Das Weiterfahren ist erst gestattet...

§ 11. Sofort nach dem Eintreffen des Wagens...

§ 12. Der Kutscher darf während der Fahrt...

§ 13. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 14. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 15. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 16. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 17. Jeder Wagen muß mit einer fortlaufenden Nummer versehen sein...

§ 18. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 19. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 20. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 21. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 22. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 23. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 24. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 25. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 26. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 27. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 28. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 29. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 30. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 31. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

§ 32. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld...

Versteigerung von Bau- plätzen.

Die Stadtgemeinde Mannheim läßt am Donnerstag...

Bekanntmachung.

Von heute ab beträgt bei der Reichsbank der Diskont 3 Prozent...

Brennholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. Februar...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Febr. 1889. Nachm. 2 Uhr...

Der Vorstand des badischen Fischereivereins...

Verwalter-Stelle.

No. 1343. Die Stelle des Verwalters des k. k. Hofpatronats...

No. 1343. Die Stelle des Verwalters des k. k. Hofpatronats...

No. 1343. Die Stelle des Verwalters des k. k. Hofpatronats...

No. 1343. Die Stelle des Verwalters des k. k. Hofpatronats...

No. 1343. Die Stelle des Verwalters des k. k. Hofpatronats...

Versteigerung.

Im Versteigerungsweg veräußert...

Feuerverversicherungsanstalt für Deutschland zu Gotha.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1888...

Jagd-Verpachtung.
 Donnerstag, den 7. Februar 1889, Vorm. 11 Uhr, wird in dem Stadthause dahier die Wald- und Feldjagd in der Gemarkung Gerndheim auf einen Zeitbestand von sechs Jahren unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen mittelst öffentlicher Versteigerung verpachtet.
 Gerndheim, Station der Hessischen Ludwigsbahn, ist von den Städten Mainz, Darmstadt, Worms, Frankfurt a. M. und Mannheim aus in einer Stunde bequem zu erreichen. Die Wälder und Felder in einer zusammenhängenden Fläche - erstere ca. 3000 Morgen, letztere ca. 8000 Morgen enthaltend - ist eine der schönsten und ergiebigsten im Niederrhein und bietet die reichste Ausbeute von Wild aller Art. Ein ausgezeichnetes Rehstand macht dieselbe besonders beachtenswert.
 Zur Ertheilung näherer Auskunft sind wir gerne bereit.
 Gerndheim, 2. Januar 1889.
 Groß-Hessische Bürgermeisterei Gerndheim. 24226 Kub.

Krieger-Verein.
 Samstag, 9. d. Mt., Abends 7 1/2 Uhr
 ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal P 2, 10.
 Tagesordnung:
 1. Rechnungsbericht.
 2. Vorstandswahl.
 3. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
 Um recht zahlreiche Theilnahme erucht
 Der Vorstand. 26100

Musikverein.
 Singetretener Hindernisse wegen heute Mittwoch 26170
keine Probe.
Mannheimer Kinderverein
 „Amicitia“
 Unseren verehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere diesjährige General- Versammlung am Mittwoch, 20. Febr. 1889, Abends 7 1/2 Uhr im Lokal „Restauration Gashoff“ stattfindet.
 Tagesordnung:
 1. Bericht der Verwaltung.
 2. Rechnungsablage.
 3. Vorstandswahl.
 4. Vereinsangelegenheiten.
 Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
 Der Vorstand. 25888

„Olymp“
 Sonntag, den 10. Februar 1889 Abends 7 1/2 Uhr
Masken-Ball
 in den vereinigten Sälen des Ballhauses.
 Karten f. Einzujahrende können jenseit an den Vereinsabenden im Lokal in Empfang genommen werden.
 NB. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.
Arbeiter-fortb.-Verein
 R 3, 14.
 Sonntag, den 10. Febr. findet im großen Saale des Saalbau eine

Theater-Aufführung
 „Pretiosa“
 Statt Einführung gestatt. Anfang punkt 7 1/2 Uhr.
 Zu den Proben am Mittwoch um 9 Uhr, Donnerstag im Saalbau um 8 Uhr, Freitag im Saalbau im Lokal um 8 Uhr werden sämtliche Mitwirkende dringend eingeladen. Freitag um 9 Uhr ohne Sänger. Die Unterrichtsstunden Mittwoch um 9 Uhr, Donnerstag um 8 Uhr, Freitag um 9 Uhr und Samstag um 8 Uhr fallen aus.
 Der Vorstand. 26095

Gesangverein Concordia.
 Sonntag, den 10. Februar, Anfang Abends 6 Uhr
Theatralische Abendunterhaltung
 im Saale Jean Müller.
 ZE 1, 1718, Neuer-Stadtheil.
 Hier laden hierzu unsere verehrten Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner der Sache ergebenst ein.
 Der Vorstand. 25760

Zither-Club.
 Heute Donnerstag, Abends 9 Uhr
Probe. 18930
 Um pünktliches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.
 5 St. w. Enten W. 5
 Frei Kdu. C. Degener, Schweinmünde. 24793

E 1, 8. Rodensteiner. E 1, 8.
 Heute Donnerstag
grosstes Schlachtfest.
 Morgens früh Welkfleisch mit Sauerkraut, Abends Wurstsuppe und handgemachte Würste, Schweinepfister. 26149
Anstich prima Storchbräu.

Goldene Gerste.
 Donnerstag früh
 Welkfleisch und Sauerkraut, Abends Wurstsuppe und Würste, mehr ausgezeichnetem Bier von P. Schwarz in Speier, wozu höflich einladet
 Aug. Erle. 26180

Bürgerliches Brauhaus
 (zum Habereck). 26158
 Donnerstag, den 7. Febr. 1889
Schlachtfest,
 wozu höflich einladet
 3 Lang.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Hiermit zur Nachricht, daß ich mein
Victualien-geschäft
 verbunden mit
Flaschen-Weine und Flaschen-Bier
 über die Straße, von L 4, 17 nach
S 3, 1
 verlegt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
G. Fischlein.
 NB. Pfänder werden stets in u. aus dem Leihhause befragt.
P. P.
 Wir machen einem verehrten Handelsstand die Mittheilung, daß unsere Vertretung vom 1. Februar l. J. ab von Herrn Lehnering & Co. auf Herrn J. P. Lanz & Co., Mannheim, übergegangen ist.
 Rotterdam, 1. Februar 1889. 25919

Rhein-Strassen-Dampferdienst.
P. P.
 Die Bezeichnung auf vorstehende Mittheilung für den Rhein-Strassen-Dampferdienst, werden wir allen Anforderungen an eine zuverlässige, vortheilhafte und prompte Beförderung stets zu entsprechen bemüht bleiben und bitten wir Güter für den Rhein-Verkehr an unserer neuen Verladehalle am Rheinvorland gefl. anzuliefern.
 Mannheim, 1. Februar 1889. 25918
J. P. Lanz & Co.,
 A 3, 2.
 Telephon No. 149.

Heute, Morgen und Uebermorgen
 kommen hier im Laden
D 3, 8
 12 Risten streng reelle Waaren, zum fabelhaft billigen
Ausverkauf.
 Weiße Bettdecken 35, 50 u. 60 Pfg., Esslöffel Servietten 50, 40 u. 30 Pfg., Tafeldecken 80 Pfg., hochseine Herrenhüte und Bielefelder Reineinen, nur in halben und ganzen Stücken, sportbillig, abgewaschen grau lein. Küchenhandtücher 30 Pfg., weiß lein. Stubenhandtücher 3 Stück von 1 Mt. an bis zu den allerfeinsten, hochseine Paradehandtücher 1 1/2 Mt., große leinene Tischdecken 1 1/2 Mt., rein. Tischservietten 6 Stück 3 Mt., weiße Taschentücher mit bunten gemalten Ranten für Kinder, Stück 14 Pfg., für Herren u. Damen 25 Pfg., Patent-Waschknöpfe, 6 Dts. 20 Pfg., beipennete lein. Spinnknöpfe, 3 Dts. 25 Pfg., Dankschreiben, 12 Knäule 35 Pfg., dieses Schlüssel-Häfelgarn, ganz große Knäule 15 u. 20 Pfg., Maschinen-garn, 4 Rollen 25 Pfg., dieses Kronen-Obergarn 1000 Jök 30 Pfg., gestriche Wäschebuchstaben, Dts. 6 Pfg., Prima Strechnadeln 3 Packen 10 Pfg., echt engl. Nähmaschinen, 100 Stk. sortirt 20 Pfg., Säuerstoffe in allen Breiten sehr billig. Tischbettvorlagen 85 Pfg., Tischbettvorlagen, prima Qualität 1,25 Mt. (früher 2 1/2 Mt.), hochseine Pianovorlagen, sowie ein großer Vollen Stuben- und

Salon-Teppiche
 in Manchester, Germania und Argminster von 1/2 bis 1 1/2, Größe (nur schlechte Waare) für die Hälfte des früheren Preises, echt türkische Kaffeedecken, Stück von 2 Mt. an, große grauelein. Tischdecken 1 1/2 Mt., Goblin-Tischdecken mit Samt und Quasten in allen Farbenstellungen von 2 1/2 Mt. an bis 6 Mt., echte Filz-Gewanddecken 40 Pfg., lein. Tüchdecken zum Besuchen, lein. Commodedecken 1 Mt., schwere Waffel- u. Pique-Bettdecken, nur pr. Qual., sehr bill. Tüllcommodedecken 75 Pfg., Tüllsophakoner 15 Pfg., Nonstanz- und Gardinen-Tüllspitzen in allen Breiten, echt engl.
Tüll-Gardinen
 in weiß und crème, Vitroge und große Fenstergardinen von 18 Pfg. bis 90 Pfg., sowie Tüllgardinenreste sportbillig. Wolleene Tischdecken in schwarz und crème von 30 Pfg. bis 1 1/2 Mt., hochseine Uhrfeder-Corsets von 2 Mt. bis 3 Mt., Barhent-Damenbeinkleider nur 1 Mt.
 Pique- und Corddarchend-Regligejassen für Damen in weiß und bunzt von 1 1/2 Mt. an, wollene Unterwäsche für Damen in Tuch, Filz und Belour, fertige Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder von bestem Wasser-Wendestuch in laubender Ausführung, gestriche Barhent- und Corddarchenden für Damen und Herren, wollene Gesundheits-hemden für Damen und Herren, Normalhemden, wollene gestriche Jagdwäcker sehr billig.
 Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 2 Uhr bis 5 Uhr Abends im Laden an den Planken D 3, 8.
Fenchel a. Halle a. S.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich vom 6. Februar an, meine Bäckerei von den Redargärten nach
K 4, 7 1/2
 verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Hch. Diefenbach.
 26161

Frühstückskäse
 per Stück 14 Pfg.
 wieder ständig zu haben bei
Gebr. Koch.

Bestes Mittel gegen Husten ist
Hustenzucker.
 Man kaufe sich 1/2 Pfd. für
13 Pfg. bei
Gebr. Koch,
 und wird obige Behauptung bestätigt finden. 26173

Schellfische,
 Salsjan, Seezungen, Kieler Spotteln u. Bücklinge
Kopfsalat
 ital. Maronen junge Erbsen
 per 1/2 Liter Dosen 70 Pfg.
 Ia. Schnittbohnen
 per 1/2 Liter Dosen 60 Pfg.
J. H. Kern, C 2, 11.
Q 2, 22 Kunstbrot Q 2, 22
F. Menzemer.
 Antertigung von Gold-, Wunt- und Weichschereisen, Monogramme von 10 Pfg. an. Reparaturen auf Stoff u. Seuch von Herren, Mänteln, Häuteln, Arbeiten. Söhne u. billige Ausführung. 26126
 vorzüglicher Qualität
 bei 26040
A. Döcker, O 2, 9.
Reinwascherei und Glanzbügler
 zu billigsten Preisen.
 25925 H 1, 5, Hinterhaus.
 Wasche zum Waschen und Glanzbügeln wird angenommen und billig befragt.
 25759 H 5, 4, 4. Stod.
 Zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen u. reell und billig befragt. 25671
G 6, 17, Bar. rechts.
 Verschiedene sehr schöne Damenmäden und seidene Domino's zu vermiehen. 26180
C 2, 2, 2. Stod.
 2 gleiche Damen-Mäden (Jägerinnen) zu verl. 25418
 Näheres K 4, 9, 3. Stod.
 Eine elegante Herren-Mäde (Prinz Carneval) zu vertheilen. 24708
K 2, 9, 4. St.
 Eine Atlas-Mäde zu vertheilen. B 3, 8, 4. Stod. 24836
 Eine schöne Damen-Mäde zu vertheilen. 24791
J 4, 15, 4. Stod.
 Schöne Damenmäde (Nouveau) billig zu vertheilen. 26706
ZF 1, 6, n. Stadth.
 Eine Mäde (Vigenerin) billig zu vertheilen. 25719
T 4, 17, 2. Stod.
 Eine Damenmäde und Domino zu verl. od. zu verl. 26020
K 3, 16, 4. St.
 Im Abgeben empfiehlt sich ein geb. Fräulein mit schöner Handschrift, Gest. Offerten unter E. N. 26151 an die Expedition dts. Bl. erbeten. 26151
 Pfänder werden von und nach dem Maß. Leihhause befragt. 24740
 Frau Dr. K 6, 8, 2. St.

Pianino's
 A. Döcker, O 2, 9.
 Eine vollständige Laden-Einrichtung für eine Speisehandlung zu verl. Röh. bei Albert Paaf, 26092
H 8, 16.
Seltene Gelegenheit!
 Pianino, ein vorzügliches, kreuzartig, unter Garantie billig zu verkaufen. 25857
 Näheres L 4, 11.
 Verschiedenes gut erhaltenes Möbel, sehr passend für Brautleute, zu verkaufen. 26164
 Näheres K 4, 14, 3. Stod.
 Eine wenig gebrauchte Pfaff-Nähmaschine preiswürdig zu verkaufen. 26153
H 7, 11a.
Zu verkaufen.
 1 Materialschuppen, massiv gebaut, von 10 Meter Länge, 3,80 Meter Tiefe, 1 1/2 Meter für ein Wohnhaus sehr geeignet, ist auf den Abbruch billig zu verkaufen. Ferner dafelbst 80 Meter massive Eintriebigung. 25412
Neuer Rheinpark, Mischgärten.
 Pianino, sehr schön, äußerst billig abgegeben. 24409
C 3, 23, 2. Stod
 Ein fast neues, großes Orchesterion ist wegen Umzug billig zu verkaufen. 24837
 Näheres in der Erpb.
 Ein kleines Orchesterion (fast neu) billig zu verkaufen. 25874
 Näheres in der Erpb. 25874
Bettung, schönes Weißzeug, Frauenkleider billig zu verkaufen. 25469
 Näh. R 6, 6, 2. Stod.
 Ein Schlafdivan billig zu verkaufen. 25083
L 4, 15, 1. Stod.
 1 gut erb. Glaschrank b. 1 v. in N. 1, 2. Hmh. 3. St. 26120
 Ein weißes Confirmaudenkleid (Sachemire) billig zu verkaufen F 4, 8-9, 3. St. 26135
 Eine feine Damenmäde zu vertheilen oder zu verl. 25875
ZD 2, 3, part., neuer Stadth.
 1 schöne noch neue Damenmäden zu verkaufen. 25401
 Näheres G 7, 22.
 Ein gebrauchter, sehr guter Herd zu verkaufen. 25447
F 7, 21, part.terc.
 Ein prächtiger, schön gebauter 2-jähriger Wegehund, welcher sich auch zum Ziehen eignet, zu verkaufen bei Regheimer W. Treusch, Sandhofen. 26019
 Rechte junge Spinerhündchen billig zu verl. F 5, 11. 25136
 Prima Harzer-Kanarienvogel von 8-15 Mark, unter Garantie verkauft
J. Schuch, Redargärten.
 24652
ZJ 1, 9
Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Entlaufen.
 Ein junger, schwarzer Spiger mit weißer Brust entlaufen. Abzugeben geg. Belohn. P 4, 2. 26142

Verloren.
 Ein kleiner goldener Ring (Andenken) zwischen F 2 u. G 2 verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohn. T 2, 19, 1 Tr. 26070

Ankauf
 Zu taufen gesucht ein gebrauchter
Kassenschrank.
 Offerten erbeten unter E. 2 Rt. 6097 an die Erpb. b. Bl.

Ankauf
 von getragenen Kleidern, Säulen und Stühlen
 Carl Ginsberger, H 2, 5.
 Rt. Kassenschrank gel. Off. an d. Erpb. dts. Bl. u. Rt. 25869

Riemenscheibe,
 eine, ca. 32 cm. Durchmesser, sol. zu taufen gesucht. 26176
 „General-Anzeiger“ Worms.

Verkauf
 Wohnhaus L 2, 10
 preiswürdig zu verkaufen oder zu verm. Näheres nur durch Agent Billes, U 1, Ia. 25377
Für Mehger geeignet!
 Ein Haus mit
 Mehgerei u. Speisereisengeschäft für den Preis von 40000 M. und einer Anzahlung von 5000 M. zu verkaufen. 2 Häden nebst Wohnung sind frei. 25278
 Näh. durch Agent M. Woffert, T 5, 1/2.
 Ein mittelgroßes rentables Haus mit neuer Bäckereieinrichtung (eventuell auch ohne diese) preisw. zu verkaufen. Näheres in d. Erpb. 26306
 Ein Haus mit gut gebender Wirtschaft zu verl. 25464a
 Anzahlung 4000 Mt., weitere Bedingungen günstig. Näheres durch Ph. Kind, N 3, 18.
 Wohnhaus mit Garten zu verkaufen. Näheres ZF 1, 2b, Redargärten, 2. Stod. 26149

Zu verkaufen
 ein neu erbautes 3stöckiges Wohnhaus (mit Mansarden) unterer Stock und 200 Mt. frei, sehr geeignet zu einem Milch- und Viktualien-Geschäft, den Preis für 23000 Mt. Röh. durch Agent G. Bauer, 25290
 Schwesingerstraße 77b.

Zu verkaufen.
 Schleifsteine zum Treten, eiserner Brunnen, Kinderbettlädchen, Kinderstühle, mehrere vollständige Betten, verschiedene Schränke, Tisch- und Kochtische, □ und ovale Tische, verschiedene Werkzeuge. 25784
 Näheres P 6, 7.
 Eine vollständige Laden-Einrichtung für eine Speisehandlung zu verl. Röh. bei Albert Paaf, 26092
H 8, 16.

Seltene Gelegenheit!
 Pianino, ein vorzügliches, kreuzartig, unter Garantie billig zu verkaufen. 25857
 Näheres L 4, 11.
 Verschiedenes gut erhaltenes Möbel, sehr passend für Brautleute, zu verkaufen. 26164
 Näheres K 4, 14, 3. Stod.

Eine wenig gebrauchte Pfaff-Nähmaschine preiswürdig zu verkaufen. 26153
H 7, 11a.
Zu verkaufen.
 1 Materialschuppen, massiv gebaut, von 10 Meter Länge, 3,80 Meter Tiefe, 1 1/2 Meter für ein Wohnhaus sehr geeignet, ist auf den Abbruch billig zu verkaufen. Ferner dafelbst 80 Meter massive Eintriebigung. 25412
Neuer Rheinpark, Mischgärten.
 Pianino, sehr schön, äußerst billig abgegeben. 24409
C 3, 23, 2. Stod

Zu verkaufen.
 Ein fast neues, großes Orchesterion ist wegen Umzug billig zu verkaufen. 24837
 Näheres in der Erpb.
 Ein kleines Orchesterion (fast neu) billig zu verkaufen. 25874
 Näheres in der Erpb. 25874
Bettung, schönes Weißzeug, Frauenkleider billig zu verkaufen. 25469
 Näh. R 6, 6, 2. Stod.
 Ein Schlafdivan billig zu verkaufen. 25083
L 4, 15, 1. Stod.
 1 gut erb. Glaschrank b. 1 v. in N. 1, 2. Hmh. 3. St. 26120
 Ein weißes Confirmaudenkleid (Sachemire) billig zu verkaufen F 4, 8-9, 3. St. 26135
 Eine feine Damenmäde zu vertheilen oder zu verl. 25875
ZD 2, 3, part., neuer Stadth.
 1 schöne noch neue Damenmäden zu verkaufen. 25401
 Näheres G 7, 22.
 Ein gebrauchter, sehr guter Herd zu verkaufen. 25447
F 7, 21, part.terc.
 Ein prächtiger, schön gebauter 2-jähriger Wegehund, welcher sich auch zum Ziehen eignet, zu verkaufen bei Regheimer W. Treusch, Sandhofen. 26019
 Rechte junge Spinerhündchen billig zu verl. F 5, 11. 25136
 Prima Harzer-Kanarienvogel von 8-15 Mark, unter Garantie verkauft
J. Schuch, Redargärten.
 24652
ZJ 1, 9
Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen suchen
 Ein zuverlässiger junger Mann, gebieter Kavallerist, sucht sofort Stelle als Bursche oder zu Pferde. Näh. in der Erpb. dieses Blattes. 26174

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Metzgergeschäft Statigart beendet und zur Zeit noch als Commis dabei thätig ist, wünscht seine Stelle zu verändern. Bestes Zeugnis steht zu Diensten und werden Offerten erbeten unter V. 6048 an Haasenstein & Vogler, Mannheim. 25682

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Mann, 28 Jahre alt, gebieter Kavallerist, Vater, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht dauernde Stelle in einem Herrschafts- od. Handels-haus od. dgl. Wenn Vertrauens-pollen, kann Kautions gestellt werden. Näh. durch die Erpb. 26018

Stelle-Gesuch.
 Ein Familienvater in be-brängter Lage sucht eine Stelle als Anstößer. Derselbe ist im Schreiben bewandert und der französischen Sprache mächtig. Gest. Offerten unter Nr. 25702 an die Erpb. 25702

Stelle-Gesuch.
 Ein tüchtiger Mann, 38 Jahre, der größeren Geschäften schon vorgehtanden, sucht Stellung als Aufseher, Magazinier, Bureau-bienner oder Rechnungsf. Gest. Offerte unter H. H. Rt. 24686 befragt die Expedition. 24686

Stelle-Gesuch.
 Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause. E 4, 17. 25863

Stelle-Gesuch.
 Gut empf. Mädchen jeder Art suchen und finden Stelle. 24678
Fr. Korbmann, J 1, 5,
 Breite Straße.
 Ein Mädchen aus guter Familie, das schreiben kann, mit prima Zeugn., sucht Zimmer-mädchen in feinerer Hause sof. Stelle. Näheres Erpb. 25489
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. 24786
 Näheres K 2, 12, 4. Stod.

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Lebensstellung.
 In einer alten, bediensteten
 Maschinen-Fabrik in Frank-
 furt a. M. ist per 1. April ober-
 flüher die Stelle eines tüchtigen
Buchhalters
 gefestigt. Alters und möglichst von
 heirathet, zu befehen. Der Posten
 ist bei einem Gehalt bis zu Max
 3500 event. Lebensstellung, Of-
 fenen curriculum vitae, sowie
 nur feinste Empfehlungen bei-
 zufügen sind, erbeten uns um-
 gehend. 26121
W. Hirsch's Central-Bureau.

Kaufmännische Stellenvermittlung.
 Fortwährend haben wir starke
 Nachfragen nach gut empfohlenem
 Personal für Comptoir, Laden,
 Lager und Reife aller Geschäfte-
 zweige und sind uns Offerten
 tüchtiger Bewerber jederzeit er-
 wünscht. 25871

W. Hirsch's
 Haupt-Central-Bureau,
Frankfurt a. Main
 In allen Städten werden für
 den Verkauf eines leicht ver-
 käuflichen Küchenartikels an
 Private geschäftsfähige Her-
 ren gesucht. Mindestverdienst
 1200 P. a. Offerten mit guten
 Referenzen an G 3789 an Rudolf
 Mosse, Leipzig erbeten. 25815

General-Agentur
 einer Militär-Dienst-Versiche-
 rungs-Aktien-Gesellschaft ersten
 Ranges ist unter sehr günstigen
 Bedingungen zu vergeben. 26177
 Auf dem Gebiete des Ver-
 sicherungswesens bereits thätige,
 fäktionsfähige Bewerber
 werden benozigt. Offerten
 unter V 8396 an Haasenstein
 & Vogler, Karlsruhe.

Dreher
 auf Holz, Horn, u. Gummi gef.
 26180
M 2, 16.
 Eine tücht. Sautererin gesucht
 25904
S 3, 1.
 Ein Mädchen für leichte Arbeit
 gesucht. 26084
Blumenladen, C 1, 4.
 Zum sofortigen Eintritt ein
 solches Mädchen mit guten
 Zeugnissen gesucht. 26108
 Näh. M 4, 5, 2. St.
 Gut empfohlene Mädchen
 suchen und finden Stelle bei
 4781 Fr. Korbhof, S 2, 4.
 Fremde Dienstmädchen suchen
 und finden Stellen. 26782
 Bureau Wär, P 6, 1.
 Eine Monatsfrau gesucht.
 26141
 N 1, 9 im Gladen

Stellen suchen
 Ein zuverlässiger junger Mann, gebieter Kavallerist, sucht sofort Stelle als Bursche oder zu Pferde. Näh. in der Erpb. dieses Blattes. 26174

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Metzgergeschäft Statigart beendet und zur Zeit noch als Commis dabei thätig ist, wünscht seine Stelle zu verändern. Bestes Zeugnis steht zu Diensten und werden Offerten erbeten unter V. 6048 an Haasenstein & Vogler, Mannheim. 25682

Stelle-Gesuch.
 Ein junger Mann, 28 Jahre alt, gebieter Kavallerist, Vater, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht dauernde Stelle in einem Herrschafts- od. Handels-haus od. dgl. Wenn Vertrauens-pollen, kann Kautions gestellt werden. Näh. durch die Erpb. 26018

Stelle-Gesuch.
 Ein Familienvater in be-brängter Lage sucht eine Stelle als Anstößer. Derselbe ist im Schreiben bewandert und der französischen Sprache mächtig. Gest. Offerten unter Nr. 25702 an die Erpb. 25702

Stelle-Gesuch.
 Ein tüchtiger Mann, 38 Jahre, der größeren Geschäften schon vorgehtanden, sucht Stellung als Aufseher, Magazinier, Bureau-bienner oder Rechnungsf. Gest. Offerte unter H. H. Rt. 24686 befragt die Expedition. 24686

Stelle-Gesuch.
 Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause. E 4, 17. 25863

Stelle-Gesuch.
 Gut empf. Mädchen jeder Art suchen und finden Stelle. 24678
Fr. Korbmann, J 1, 5,
 Breite Straße.
 Ein Mädchen aus guter Familie, das schreiben kann, mit prima Zeugn., sucht Zimmer-mädchen in feinerer Hause sof. Stelle. Näheres Erpb. 25489
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. 24786
 Näheres K 2, 12, 4. Stod.

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Stellen finden
 Buchbindergehilfen gesucht
 C. Krebs, Q 2, 6. 26159

Haushalterin.

Ein geb. Frä., in der Haush. gründl. erfahren, mit g. Zeugn., sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten bei älterem Herrn, Dame oder Ehepaar. Offerten unter Nr. 26046 an die Exped. d. Bl. erbeten. 26046

Lehrungs-Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie, der die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen hat, kann in einem bedeutenden Kaufmanns-Geschäft in Mannheim in Osnabrück in die Lehre treten. Offerten unter Nr. 25873 an die Exped. d. Bl. 25873

Lehrling

mit gründlicher Schulbildung, wird auf sofort, oder Osnabrück, in ein hiesiges Expeditions- und Agentur-Geschäft gesucht. Näheres durch d. Exped. 25161

Lehrstelle

in einer hiesigen Weinhandlung zu belegen. 26166 Näheres in der Exped.

Miethgesuche

Eine Wohnung

bestehend aus 3-4 Zim., incl. Badezimmer nebst Zubehör per 1. ev. 15. Mai zu mieten gesucht. 25799 Offerten mit Preisang. unter J. H. 25799 an die Exped.

Küfer-Werkstätte

in der Nähe des Heidelberger Thores per sofort oder später zu mieten gesucht. - Offerten an die Expedition d. Bl. unter No. 26185 erbeten. 26185

Magazine

J 5, 15 eine Werkstatt zu verm. 24763

Als Bureau oder Laden

passende 3 Zimmer in M. 2, 8 zu vermieten. 25835

Guter Weinkeller

M 2, 8 beziehb. 1. v. 25897

U 6, 4

4 ineinandergehende Räume im Courtyard gelegen, als Lageraum 1. v. Näheres 8. Stod. 24692

ZP 1, 19

1 Fertigkeit m. 25 Meter billig zu verm. bei Trabold, Zimmermann. 25743

Läden

F 4, 3 Laden mit Wohnung, auch zu Bierbrauerei geeignet, sofort zu vermieten. 24823

F 5, 10 im Neubau

1 schöner Laden zu fast jedem Geschäft geeignet, billig mit oder ohne Wohnung zu vermieten per 1. April. Näheres bei Gebr. Koch im Oslabr. 25445

H 5, 12

Stadl Augsburg ein Vereinslokal zu vergeben. 24659

M 4, 10

Stadl Augsburg ein Vereinslokal zu vergeben. 25296

O 5, 1

Laden mit Wohn. 1. v. 21075

Z 10, 12

1 kleiner Laden nebst Lagerplatz zu v. 25080

Laden in welchem ein Wein, Branntwein- und Maschinen-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, auch für ein Milch- und Biscuit-Geschäft und für jedes andere Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres P 6, 7. 25689

In vermieten

B 5, 7 2 et., abgeseh., elegante Wohnung 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. 24826

B 6, 2 4. St., 2 gr. Zim., Küche mit Wasserl., Holzverschlag und Keller pr. 1. Februar an ruhige Familie zu vermieten. 24698

B 7, 3 der 2. St., 7 Zim., mit allem Zubehör per 1. April zu verm. 24618

B 7, 7

ist der 2. St. bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie allem sonstigen Zubehör zu vermieten. 21218

J 2, 16 2. St., 3 Zimmer, Küche, Wasserl., und allem Zub. 1. v. 25876

J 5, 2 3 Zim. u. 1 Küche beziehb., zu verm. 24984

J 5, 15 2. St., 2 fl. Zimmer an ruh. Leute zu vermieten. 24762

J 7, 9 großes leeres Zim. sofort zu v. 25662

Wohnungen zu verm.

L 11, 23 ein 2. Stod mit Garten, ein 3. Stod, ein 4. Stod je 5 Zimmer, Badezimmer und sonstigem Zubehör, per 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Emil Klein, Agent, U 1, 1c. 24122

L 12, 9a 1. St., 1 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller u. Gaupenz. nebst Gas, Wasser u. elektr. Leitung zu vermieten. Näheres 3. Stod oder portiere. 25894

L 13, 17a 5 Zimmer mit allem Zubehör für M. 1000 per sofort oder später zu vermieten. Näh. Hotel National. 25745

Villenviertel.

L 15, 8b 1 eleg. 2. und 4. Stod zu 5 Zim., Küche, Magdalkammer, allem Zubehör, Gas u. Wasserl., elektr. Leitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres C 2, 5. 25335

L 16, 6 3. Stod, 3 Zim. und Küche per April zu verm. 25083

M 7, 11 3. Stod, schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Wohnzimmer, Bade-Cabinet per sofort oder später zu vermieten. 25480

M 7, 23 zu vermieten bis April: der 2. u. 3. Stod mit Wasser- u. Gasl. 25875

N 4, 23 3 Zim. u. Küche und 2 Zim. und Küche mit Zubehör zu v. 24960

O 7, 16 Saalbaustraße ein 2. St., 8 Z., Küche, Bad, 2 Magdalk., Keller u. Speicher mit allem Zubehör per 1. Mai zu verm. 25833

P 6, 7 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. 26012

Q 1, 10 1 hübsche Gaupenzimmerwohnung 2 Zimmer u. Küche zu verm. 25403

Q 2, 6 3. Stod ganz oder getheilt an ruhige Leute zu verm. 26171

Q 7, 26 3. Stod ganz oder getheilt an ruhige Leute zu verm. 26171

G 8, 20 2. St. ganz od. getheilt, 5 Zim., (Gasabzucht), Küche, Keller mit Zubeh., Gas- und Wasserleitung, sol. oder später preiswürdig zu verm. Näh. Laden. 24771

H 2, 19 eleg. Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör zu v. Näh. 4. St. 24819

H 3, 7 1 schöne Wohnung 2. St., 6 Zimmer, Küche und Keller mit Gas- und Wasserleitung, gleich beziehb., zu vermieten. 25266

H 4, 25 1 kleine Wohng. an ruhige Leute zu vermieten. 24889

H 5, 21 1 fl. Wohnung, 2 Zimmer sofort zu vermieten. 25894

H 7, 13

ist der 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und allem sonstigem Zubehör zu vermieten. 19223

H 7, 28 2 unabh. B. Z. für einzelne Person oder Bureau zu verm., eorant. m. Küche u. Kammer, auch als Wohn. für fl. Familie. 21866

H 8, 15 2 Zim., Küche, Keller u. Hof. 2. v. 25255

H 9, 21 2. St. schöne Wohnung bestehend aus 5 Zim., Küche nebst Zubehör mit Gas- u. Wasserleitung, sol. od. später 1. v. 25097

J 2, 16 2. St., 3 Zimmer, Küche, Wasserl., und allem Zub. 1. v. 25876

J 5, 2 3 Zim. u. 1 Küche beziehb., zu verm. 24984

J 5, 15 2. St., 2 fl. Zimmer an ruh. Leute zu vermieten. 24762

J 7, 9 großes leeres Zim. sofort zu v. 25662

Zu vermieten

L 11, 23 ein 2. Stod mit Garten, ein 3. Stod, ein 4. Stod je 5 Zimmer, Badezimmer und sonstigem Zubehör, per 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Emil Klein, Agent, U 1, 1c. 24122

L 12, 9a 1. St., 1 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller u. Gaupenz. nebst Gas, Wasser u. elektr. Leitung zu vermieten. Näheres 3. Stod oder portiere. 25894

L 13, 17a 5 Zimmer mit allem Zubehör für M. 1000 per sofort oder später zu vermieten. Näh. Hotel National. 25745

Villenviertel.

L 15, 8b 1 eleg. 2. und 4. Stod zu 5 Zim., Küche, Magdalkammer, allem Zubehör, Gas u. Wasserl., elektr. Leitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres C 2, 5. 25335

L 16, 6 3. Stod, 3 Zim. und Küche per April zu verm. 25083

M 7, 11 3. Stod, schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Wohnzimmer, Bade-Cabinet per sofort oder später zu vermieten. 25480

M 7, 23 zu vermieten bis April: der 2. u. 3. Stod mit Wasser- u. Gasl. 25875

N 4, 23 3 Zim. u. Küche und 2 Zim. und Küche mit Zubehör zu v. 24960

O 7, 16 Saalbaustraße ein 2. St., 8 Z., Küche, Bad, 2 Magdalk., Keller u. Speicher mit allem Zubehör per 1. Mai zu verm. 25833

P 6, 7 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. 26012

Q 1, 10 1 hübsche Gaupenzimmerwohnung 2 Zimmer u. Küche zu verm. 25403

Q 2, 6 3. Stod ganz oder getheilt an ruhige Leute zu verm. 26171

Q 7, 26 3. Stod ganz oder getheilt an ruhige Leute zu verm. 26171

Q 5, 13 1 kleine Wohnung zu verm. 25724

R 1, 14 Gaupenzimmerwohnung ein Zimmer und Küche und ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 25621

R 6, 2 eine Wohnung zu vermieten 24861

S 1, 6 Mansardenwohn., 3 Zim. und Zubehör, gleich zu vermieten. 25700

S 2, 16 1 Parterrewohn., zu verm. 3 Zim. u. Küche bis 1. März. 25278

S 2, 23 3 Zim. u. Küche bis 1. März beziehb. zu verm. Näh. 2. St. 26196

T 2, 3 Parterrewohn., 3 Zim., Küche u. Zubehör 1. v. Näh. 2. St. 26188

U 1, 3

3 Aedkarstraße, abgetheilte Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Keller, Wasserl., sol. beziehb. zu verm. Näh. 1 Treppe hoch. 26146

U 1, 3

3 Aedkarstraße, großes Parterrezimmer mit sep. Eingang nebst Keller gleich beziehb. zu verm. Näh. 1 Treppe hoch. 26147

U 1, 12 2 Gaupenzimmer, Küche und Keller mit Wasserl. 1. v. 25738

U 5, 15 nah der Ringstraße, abgetheilte Wohnung von 3 Zim. u. Küche nach der Straße und 2 Zimmer und Küche im Seitenbau nebst Zubeh., Wasserleitung, Näheres 2. Stod. 25258

U 6, 2b 2. Stod, 6 Zimmer, Küche, Keller u. Kammer, Gasabzucht, Gas u. Wasserl. per 15. März zu v. Preis M. 750. 24231

Z 10, 12 2. St. Lindenhof, 1 hübsche Parterrewohnung 1. v. 25679

Z 10, 19i mehrere Wohnungen, 2 Z. u. Küche gleich zu verm. Näheres im 2. Stod. 24738

Z 10, 32 Lindenhof Wohnung zu verm., 2 u. 3. St. Näheres L 13, 11, 8. St. 24824

ZE 1, 19 1 fl. Wohng. zu v. 26155

ZJ 1, 4 Redarq. eine Wohnung 1. v. 24815

Zu vermieten

ist der neu hergerichtete 2. Stod in Litera M 2, 9 sofort und sehr preiswürdig. Zu erfragen in C 3, 19, 3. Stod. 26175

Villenquartier.

4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Wohnungen zu 7 Zim., n. Badezimmer, Garderobe, 2 Magdalk., Waschküche, Gas- u. Wasserleitung 1. v. Auskunft in L 11 Nr. 8. 19851

Bel-Etage

in feiner Ausstattung zu vermieten. M 4, 4. 25596

Eine Parterre-Wohnung nach der Ringstraße, mit Gartenbenützung, 3 Zimmer, Küche, Kammer, auch Mansarde mit Wasser, Gas und elektrischer Schellenleitung zu vermieten. Näh. im Verlag. 25865

Drei Parterre-Zimmer, zu Comptoir geeignet, in der Nähe des Hafens zu vermieten. 18562

Näheres S 1, 2/3, im Laden. 25494

Kleine Wohnungen an stille Leute zu verm. 16590

Näheres J. Doll, ZJ 2, 1, Redarqarten.

Schweningerstraße 83, 2. Stod, 3 Zim. u. Küche sol. zu v. Näheres L 16 6. 25084

Bureau od. Wohnung in der Rheinstraße hochpar. 2 gr. Zim. in feinem Hause 1. v. 24675

Näh. Gg. Peter, G 8, 29. Ringstr. beste Lage, 3. St. 6 Zim. u. Zubeh. 1. v. 24672

Näh. G 8, 29 Gg. Peter.

Infahrtsr. elegante neue Wohnung 5-7 Zim. u. allem Zubehör zu verm. 24674

Näh. Gg. Peter, G 8, 29. Schweningerstraße 2. Stod, neu hergerichtet, 3 bis 4 Zimmer u. Küche, sofort oder später zu vermieten. Preis 400 M. 24814

J. D. Saan. Schweningerstraße 67b, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 24194

Redarqvorfstadt.

Ein eleg. herger. 2. Stod m. Gas, Wasserl. und Badinr. in 1. v. Näheres Grub. 24334

Möbl. Zimmer

B 2, 16 3. St., 1 od. 2 möbl. Zim. sol. zu vermieten. 24760

B 5, 11 2 Treppen, ein 2 elegant möbl. mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet Zim. sol. zu v. 25289

C 2, 9 bei 2. Bauer, Redarq. 25758

C 3, 3 möbl. Part.-Z. zu v. Näheres Hof. 26005

C 4, 20/21 3. St. rechts möbl. Zim. mit Pension sol. zu v. 25884

D 6, 13 2. Stod, 1 schön möbl. Z. auf d. Str. g. an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 24815

D 6, 14 2. St., 2 ineinandergehende gut möbl. Zim. v. sol. 1. v. 25590

D 8, 3 3 Treppen, möbl. Zim. zu v. 25392

E 3, 3 Part. einfach möbl. Zimmer zu verm. Preis 10 Mf. 25723

E 4, 17 4. St. 1 möbl. Zim. 1. v. 19818

E 5, 17 Planken, 1 fein möbl. Zimmer zu verm., 1. Etage. 25311

E 8, 3 3 Treppen, 2 ober auch 1 möbl. Zim. zu vermieten. 25880

E 8, 11 2 Et. rechts, möbl. Zim. an 1 anst. Herrn zu verm. 26131

F 4, 18 2. Stod, 1 schön möbl. Zim. per 1. März zu verm. 26156

F 4, 19 2. Stod, 1 gut möbl. Z. auf die Str. g. an 1 Herrn zu v. 25725

F 6, 8 4. Et. einfach möbl. Zim. sol. 1. v. 26179

F 7, 11 Kirchenstr., 1 fein möbl. Zim. mit Pension für 2 Herren (3/4.) preiswürdig zu verm. 25862

Ringstraße F 7, 24

schön möbl. Part.-Zim. a. 1 anst. Herrn 1. v. 25794

G 4, 7 3. Stod, 1 einfach möbl. Zim. sofort zu vermieten. 25922

G 5, 9 1 fein möbl. Zim. im 2. Stod bis 1. Febr. zu verm. 25502

G 5, 19 1 möbl. Zim. im 2. St., 2 Fenster auf die Straße, zu v. 26132

G 7, 7 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 25991

G 8, 21 2. Stod, 1 gut möbl. Zim. sol. zu vermieten. 26159

G 8, 22a 3. St., 1 schön möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 89259

H 1, 7 1 möbl. Zim. f. 2 Herren zu v. 25391

H 4, 25 gut möbl. Zim. an 1 oder 2 jg. Leute zu vermieten. 25599

H 7, 25 3. St. rechts einf. möbl. Zimmer u. gute Schlafstelle sol. 1. v. 25828

H 9, 18 2. Stod, 1 schön möbl. Zim. per sofort zu verm. 25893

J 1, 12 4. Et. hoch, ein anständiger junger Mann ins Logis gel. 24117

J 2, 7 bei einer anständigen Familie 1 möbl. Z. für 1 sol. Mädchen zu v. 25899

J 7, 15 Ringstr. 1 Stiege hübsch möbl. Zim. sofort zu vermieten. 21059

K 1, 1 2. St., hübsch möbl. Zim. auf die Breite-Strasse zu verm. 25494

K 3, 6 2 Et., ein hübsch möbl. Zimmer mit anmerrk. Bedien. 1. v. 24585

K 4, 6 3. St. 1 hübsch möbl. Zim. an 1 Herrn od. Dame bill. 1. v. 26139

K 4, 8 1 möbl. Z., part. auf d. Ringstr. g. zu vermieten. 16044

N 3, 17 1 Treppe hoch gut möbl. Zimmer m. ob. od. Pension sofort zu vermieten. 24207

O 4, 11 part., ein schön möbl. Zim. auf den Hof gel. bill. 1. v. 25848

P 4, 12 3. St., 1 möbl. Z. zu verm. 24497

P 5, 1 3. St. links, zwei schön möbl. Zim. zu vermieten. 24697

P 6, 3 3. St. nächst den Planken, schön möbl. Zimmer bis März oder später zu verm. 26078

Q 4, 7 2. Stod, 1 schön möbl. Zim., auf d. Str. g. an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 26119

Q 4, 17 3. Stod, ein gut sol. Zim. sol. 1. v. 25592

Q 4, 22 2. St., 2 ineinandergehende möblierte Zimmer sol. zu v. 25726

Q 7, 5 2. Stod, gut möbl. Zim. aufmerrk. Bedienung mit Kaffee zu M. 18.- zu vermieten. 25708

R 4, 13 3. Stod, möbl. Zim. mit Koff. billig zu verm. 25554

S 1, 15 3 Et., 1 gut möbl. Z. sol. 1. v. 24696

S 3, 1 1 gut möbl. Part.-Z. sofort zu v. 26157

S 3, 21 3. St. rechts, 1 schön möbl. Z. an 1 oder 2 Hrn. sol. zu v. 26163

S 4, 21 3. Stod, 1 beiz. einf. möbl. Zim. zu vermieten. 25707

T 1, 13 fein möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 24693

T 4, 13 2 möbl. Zim. auf die Str. g. sofort zu vermieten. 25505

U 1, 3 Aedkarstraße möbl. Parterrezimmer sol. beziehb. zu verm. 26148

U 1, 9 3. Stod rechts, 1 Zimmer zu vermieten. 24541

U 6, 5 4. St., 1 gut möbl. Zim. ist billig zu verm. bei W. Dieh. 24549

ZF 1, 5 u. St., fl. Wohnung sofort oder später zu verm. 26154

Ein freundlich möbl. Zimmer gleich zu verm. Näheres R 6, 6, 2. St., Thüre links. 25751

(Schlafstellen.)

B 5, 17 Schlafstelle zu vermieten. 25896</

Inventur-Ausverkauf 1889.

Zu diesem stattfindenden Ausverkauf stelle ich mein **gesamtes Waarenlager zum Inventur-Ausverkauf.**

Zur Veranschaulichung der enorm billigen Ausverkaufspreise führe ich nachstehend einige Artikel mit den früheren und jetzigen herabgesetzten Preisen an:

frühere Preise, jetzige Preise.		frühere Preise, jetzige Preise.		frühere Preise, jetzige Preise.	
Prima Leinen	pr. Met. 1.— W., 0,75 W.	Prima leinene Joquard-Servietten	pr. Duz. 7,50 W., 5,50 W.	Damenhemden mit Spitze	frühere Preise, jetzige Preise.
Essasser Hemdentuch	" " 0,50 " 0,40 "	Prima lein. Taschentücher	" " 4,25 " 3,80 "	Halbleinene Frauenhemden	pr. Stück 2.— W., 1,50 W.
Prima Essasser Cravatte	" " 0,55 " 0,45 "	Büschtücher	" " 3,50 " 2,50 "	Weiße Damenröde mit Stickerei	" " 8.— " 2,20 "
" 3/4 Halbleinen	" " 0,80 " 0,50 "	Leinene Tischtücher	pr. Stück 1,75 " 1,25 "	Wollene Belour-Röde	" " 7.— " 5.— "
" 1/2 Bettstuhlbaleinen	" " 1,30 " 1.— "	Damast-Tischgedeck mit bunter Kante, für 6 Personen	pr. Gebet 6.— " 4,50 "	Thee-Schürzen	" " 3.— " 1,50 "
" 1/4 Bettstuhlmast	" " 1,80 " 1.— "	Herren-Überhemden mit Pfad leinenem Einsatz	pr. Stück 4.— " 2,75 "	Flanell-Röde mit Handbogen	" " 5.— " 4.— "
Englische Tüll-Gardinen mit Band eingefaßt	" " 0,60 " 0,50 "	Prima leinene Herrenfragen	pr. Duz. 5.— " 4.— "	Bettdecken	" " 2,75 " 2.— "
Pelz-Pique	" " 0,85 " 0,70 "	" " Manschetten	" " 8.— " 6.— "	Gloria-Regenschirme	" " 6.— " 4.— "
Prima Servientorhandtücher	Duz. 5,00 " 4.— "			Normal-Hemden, reine Naturwolle	" " 7.— " 5.— "
leiu. Drellhandtücher	" " 7,00 " 5,50 "			Normal-Hemden	" " 4.— " 2,50 "

Kinderschürzen in allen Größen bedeutend unterm Einkaufspreis. Wollene Schlaf- und Steppdecken. Complete Betten.

Gardinen in grosser Auswahl.

Der wesentliche, durch diesen Ausverkauf gebotene Vortheil besteht darin, daß nicht Saison- oder minderwerthige Artikel, sondern ausschließlich wirklich courante Waaren in den von mir stets geführten anerkannt gediegensten Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen theilweise unter dem Herstellungswerthe zum Verkauf kommen.

Der Inventur-Ausverkauf, welcher nur gegen baare Zahlung stattfindet, dauert

nur 14 Tage!

D 4, 9 Fruchtmarkt L. Steinthal D 4, 9 Fruchtmarkt

Wäsche-Fabrik und Weisswaaren-Handlung.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich krankheitshalber meine **Bäckerei, M 1, 9** käuflich an die Herren **Gebr. Metzger** hier abgetreten habe; indem ich für den mir gewordenen zahlreichen Zuspruch bestens danke, bitte ich das gleiche Wohlwollen auch meinen Nachfolgern zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll
Emil Krauss.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir die seither von **Herrn Emil Krauss, M 1, 9** hier betriebene

Brod- und Feinbäckerei

auf unsere Rechnung übernommen und weiterführen. — Langjährige Thätigkeit in den bedeutendsten Geschäften hier ermöglicht uns die Zufuhrung stets vorzüglicher Waaren. Auch werden wir stets bemüht sein, durch streng reelle und aufmerksame Bedienung uns das Wohlwollen unserer geschätzten Abnehmer zu verdienen.

Uns bestens empfehlend, zeichnen
Hochachtungsvoll
Gebr. Metzger.

Unter allen bis jetzt bekannten eisenhaltigen Arzneimitteln empfiehlt sich ganz besonders der von Krieger und Strickmann Aufes anerkannte und mit Erfolg angewandte

E. Mechling's China-Eisenbitter.

Dieses Heilmittel hat vor allen in der Arzneiwelt bekannten Eisenpräparaten die außerordentlichen Vorzüge, daß es sehr angenehm zu nehmen ist, insbesondere aber nicht durch Eisenrückstände (wie Mehltafel) nach kurzer Zeit verurtheilt, wie dies bei allen anderen der Fall ist. Mechling's China-Eisenbitter, welches in allen Fällen den Appetit stärkt, hat bis jetzt unzählige Wundheilungen erzielt bei Heilung von Blutmangel und der davon herrührenden Leiden, wie: allgemeine Schwäche, Weichheit, unregelmäßiges und schmerzhaftes Verlangen, heftige Fäulnisse, nervöse Krankheiten etc. — Um jealicher Wirkung vorzubeugen, achte man genau darauf, daß Mechling's China-Eisenbitter verabfolgt wird. — Gebrauchsanweisung: 1 Wasserlöffel voll eine halbe Stunde vor dem Essen, mit oder ohne Wasserzusalz. 2 bis 3 Löffel voll täglich, die bestmögliche Mischung vollständig zu befechtigen. — Hauptbestandtheile des Bitters sind: Malaga, 3/4 citronensaures Eisen, Chinarrinde und die besten Roggenfrüchte. — Preis per Flasche (Halbliter) M. 3.—
Haupt-Niederlage für Mannheim und Umgegend bei Herrn August Reitz, Apotheker; auch zu haben in der Adreßapotheke in Ludwigshafen. — In Dosen von 6 Flaschen und darüber franco zu beziehen bei dem Erfinder **E. Mechling, Apotheker in Thann** im Elsass.

NB. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel.

Schönheit der Zähne
Neue amerikanische
GLYCERIN-ZAHN-CREME
auswuschend und gepulvert
KALODONT
F. A. Sarg's Sohn & Co.
K.k. Hoflieferanten
in WIEN.
General-Depot für Württemberg, Baden und Hessen:
bei Louis Duvernoy in Stuttgart.
Es haben bei den Apothekern u. Parfümeurs, 1 Stück 66 Pf.

Möbeltransport.

Wemem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen **Verschlußwagen zu Umzügen** mit Möbelverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billiger Berechnung.
Um geneigtes Wohlwollen bitte.
25600
Franz Holzer, J. 3, 17.

Die Maskengarderobe

von D. Freitag, Ladenburg
bei **Th. Hirsch Wittwe**
E 1, 13, Mannheim. E 1, 13.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie Freunden und Bekannten zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter Heutigem ein

Maassgeschäft für Herrenkleider

im Hause der Herren Gebr. Witz, Cit. Q 2, 11
dahier eröffnet habe.
Meine Geschäftsvorbereitungen mit nur prima Fierren legen mich in den Stand, stets die modernsten Stoffe in Qualität auf Lager zu halten. Ich garantiere für guten Sitz und für gediegene Arbeit bei billiger Berechnung. Stoffmuster liegen bei zur Verfügung und werden Reparaturen prompt und billig ausgeführt.
Geneigten Aufträgen werde entgegen und zeichne
Hochachtungsvoll
26144

Q 2, II Philipp Erb Q 2, II.

Schneidermeister, früher Zuschneider dahier.

Jacob Hartmann sen., G 5, I

gegenüber der Reimlichkirche.
Empfehle
Tanzschuhe für Herren, Damen und Kinder
in Atlas
" Bronze
" Gems
" Chagrin
Perlgestickt
von 2.50 bis zu den feinsten.



Gummi- & Asbestartikel

empfiehlt billigst und nur in bester Waare
Georg Hill, gegenüber der Hauptpost, P 2, 14.

HEINRICH ROTH, MANNHEIM
Generalvertreter für Baden (Unterland), die Pfalz u. Hessen (rhh.)
von
S. SCHUCKERT, NÜRNBERG
Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen jeder Art und in jedem Umfang.
Elektrische Kraftübertragung, Einrichtung galvanoplastischer Anstalten, Heilgewinnung von Metallen, Lager von Glühlampen, zu jeder Fassung passend, Lichtkohlen, Leitungsmaterial, Beleuchtungskörpern u. s. w. Werkstatt Ingenieure und Monteurs jederzeit zur Verfügung.
Preislisten, Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, genaue Kosten-Anschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis.
3500 Dynamomaschinen, 24000
11,500 Bogenlampen, 210,000 Glühlampen bereits in Betrieb.

Herrn Günther & Co.
Auktions- und Incasso-Bureau.
Haupt-Bureau in Mannheim N 2, 9 1/2
Bureaux:
Oblin, Frankfurt a. M., Frauenstadt i/Württhg.,
Freiburg i/B., Hannover, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigshurg, Mainz, Mannheim, München, Rottlingen, Stuttgart, Ulm a.D. 19874

Manheim, Nationaltheater.
Or. Bad. Hof- u. Mittwoch, 74. Vorstellung.
den 6. Febr. 1889. Abonnement B.
Die zärtlichen Verwandten.
Original-Aufführung in 5 Aufzügen von Robert Benedix.
Donaib Barnau Herr Wäffermann,
Ulrike, seine Schwester (Fr. De Laun),
Jungfräulein, seine Nichte (Fran Jacobi),
Stulle, seine Nichte (Fran Robius),
Abelgunde von Gatten, seine Tante,
Wittwe (Fr. v. Rothberg),
Oletrich, deren Kinder (Herr Rodius),
Jenna, deren Kinder (Herr Zentach),
Dr. Bruno Wisnar, Barnau's Freund (Herr Eising),
Dr. Offenburg, Arzt (Herr Eising),
Schummeich (Herr Schumann),
Weilholz, Hausknecht (in Barnau's (Herr Bauer),
Tuchhändler, Hausknecht (Herr Bauer),
Philippine, in Diensten der Frau o. (Fr. Schell),
Dienet (Herr Schell),
Ort der Handlung: Barnau's Schloß in der Nähe einer Stadt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.
Mittel-Preise.